

2.2.59 Schwank 1971:²⁹⁷³ (Ziel: "Schwank1971A")

Nachdem Plassart 1967 und 1970 die Gallio-Inschrift erneut herausgab, haben Haacker 1972 und Schwank 1971 diese Ergebnisse des französischen Forschers dem deutschen Publikum bekannt gemacht und die chronologischen Folgerungen diskutiert. Dabei hat man - mE zu Unrecht - Haacker mehr Aufmerksamkeit als Schwank geschenkt. Schwank S. 265: "Plassart verbindet mit der Beobachtung, daß in der vorletzten Zeile zu lesen ist *σε ἐντέλλομαι ἰν*(α... (ich beauftrage dich, daß du...) noch eine andere: Der Prokonsul Gallio wird in der 6. Zeile von oben im Nominativ genannt. Also ist der Brief zwar an einen Untergebenen, nicht aber an Gallio gerichtet." Das ist der Punkt, auf den hier alles ankommt! Und Schwank hat diesen Punkt treffend formuliert.

Zu den Folgerungen daraus:

1. Zur Gallio-Datierung (S. 265-266): "Spätestens vom Frühjahr 52-53 war der Empfänger des Briefes im Amt. Also war spätestens vom Frühjahr 51-52 Gallio im Amt." Dies ist seit 1967/1970 die neue und mE gesicherte Gallio-Datierung. Die anfängliche Alternative 1. Mai 52/53,²⁹⁷⁴ die sich in vielen Veröffentlichungen fand (und die noch einen Kompromiß mit der verbreiteten Spätdatierung des 19. Jhdts erlaubte,) ist forschungsgeschichtlich überholt und darf vergessen werden. Das Paradigma der Spätdatierung verliert damit mE endgültig seine Stütze in der Gallio-Datierung, auch wenn die Mehrheit der Forscher das noch nicht wahrgenommen hat.
2. Zur Datierung des 1. Thessalonicherbriefes (S. 266): "Da Paulus den 1 Thess am Anfang seines 1 ½-jährigen Korinth-Aufenthaltes schrieb, wurde dieser Brief spätestens Ende 50 geschrieben (wahrscheinlicher ist [Ende] 49)... Der 1 Thess [kann] nicht mehr nach 50 abgefaßt sein."²⁹⁷⁵ Schwanks Datierung dürfte sich eigentlich ab jetzt bzw seit 1971 in allen ntl. Einleitungen finden; sie besteht nun schon seit 31 Jahren und je mehr Zeit noch vergeht, wird sie sich mE bewähren und vielleicht auch angesichts des Beharrungsvermögens der alten, gewohnten, aber doch wohl überholten Ansicht allmählich in den nächsten Jahrhunderten durchsetzen.
3. Eine mE falsche Schlußfolgerungen (S.266): "Zwischen dem Tod Jesu und der Theologie des 1 Thess liegen also maximal 20 Jahre." Die Gallio-Inschrift besagt an sich nichts über das Todesdatum Jesu. Schwank vertritt eine weitverbreitete Hypothese,²⁹⁷⁶ die aber darum, weil sie weit verbreitet ist, nicht richtiger wird. Es stehen auch noch andere Kreuzigungstermine Jesu im Raum, und ein früherer ist - wenigstens nach der Minderheitenmeinung, die sich Paradigma der Frühdatierung niederschlägt, - noch wahrscheinlicher. Man wird mE mit 22-23 Jahren zwischen Jesu Tod und dem ersten der für uns erhaltenen Pl-Briefe rechnen können.
4. Eine weitere, mE falsche Schlußfolgerung (S. 266): "Das »Apostelkonzil« ist jetzt eher um das Jahr 48 als 49/50 anzusetzen ..." Nein, für die Entstehung der Tischgemeinschaft zwischen Judenchristen und Heidenchristen in Antiochia, zeitlich nach dem Apostelkonzil und für den später ausgebrochenen Streit zwischen Petrus und Paulus um die abgebrochene Tischgemeinschaft²⁹⁷⁷ sowie für die Dauer der 2. MR²⁹⁷⁸ bleibt in diesem Ansatz einer verbreiteten Spätdatierung zwischen 48 und 51 nC viel zu wenig Zeit.

²⁹⁷³ Schwank, Benedikt: Der sogenannte Brief an Gallio und die Datierung des I.Thess, BZ NF 15, München 1971, 265-266. (Ziel: "1971SwA")

²⁹⁷⁴ Vgl zu dieser Jahrzehnte lang vertretenen, nun aber mE überholten Datierung von Gallios Amtsjahr o. S. ? A ? und S. 610, 675, 773, 865, 871, 933, 948, 1057, 1061 A 1637, 1784, 2114, 2353, 2379, 2604, 2657, 2974, 2984.

²⁹⁷⁵ Zusätze in Eckigen Klammern [] von mir H.H. Man könnte auf Nov/Dez 49 nC präzisieren. (Ziel: "AbfassIThess")

²⁹⁷⁶ Von 30 nC bis 49/50 nC sind es 19/20 Jahre, nicht mehr. Schwank setzt ungenannt das Todesdatum Jesu »30 nC« voraus.

²⁹⁷⁷ Vgl zu dem Streit auch S. 645, 863, 1008, 1032, 1045, 1098 A 1717, 2346, 2816, 2888, 2941, 3071, S. 1057, 1108, 1199 A 2977, 3104, 3378 und S. 613, 1245 A 1643, 3557.

²⁹⁷⁸ Vgl zur Dauer der 2. MR auch S. 641 A 1702.

Die Entstehung der Tischgemeinschaft, die Vorgänge um den Abbruch der Tischgemeinschaft und natürlich auch die zweite Missionsreise dauerten bei weitem länger, als die Hypothese vom Apostelkonzil im Jahr 48 zuläßt.²⁹⁷⁹

| Tabelle 8: Berechnung der Dauer der 2. MR (Jewett 1982, 103-106, leicht verändert) | | | |
|---|--------------------------------|-------------|-------------|
| Reisen und Aufenthalte (Ziel: "Tabelle2MR") | Entfernung | Mindestzeit | Normalszeit |
| 1. [entfällt] ¹ | | | |
| 2. [entfällt] ² | | | |
| 3. Von Antiochien nach Derbe (Apg 15,41 - 16,1) (Antiochien, Alexandria, Mopsuestia, Tarsus) (Tarsus, Podandos, Heracleia-Cybistra, Kastabala, Barata, Derbe) | 471 km (238 km) 233 km | 12 Tage | 3 Wochen |
| 4. Besuche bei Gemeinden in Syrien, Kilikien und Derbe (Apg 15,41) | | 5 Wochen | 10 Wochen |
| 5. Von Derbe durch Lystra nach Ikonion (Apg 16,1-5) | 144 km | 3 Tage | 4 Tage |
| 6. Besuche in Lystra und Ikonion (Apg 16,4-5) | | 2 Wochen | 8 Wochen |
| 7. Von Ikonion nach Neapolis und Antiochien in Pisidien (aus Apg 16,6 ergibt sich die Reiserichtung nach Westen, nach der Provinz Asien hin. Apg 15,41; 16,4 u. Gal 2,10 zeigen, daß Paulus Gemeinden aufsuchte, um die Kollekte in Gang zu bringen). | 142 km | 3 Tage | 4 Tage |
| 8. Aufenthalt im pisidischen Antiochien (Apg 16,4-5) | | 1 Woche | 4 Wochen |
| 9. Vom pisidischen Antiochien nach Ankyra (Apg 16,6-7; Gal 1,2; 3,1); Reise ins nördliche Galatien, weit genug nördlich um »bis nach Mysien« und in die Richtung von Bithynien zu kommen (Antiochien, Philomelium, Amorium, Pessinus, Germa, Ankyra) | 312 km | 8 Tage | 2 Wochen |
| 10. Missionstätigkeit in Nordgalatien, wahrscheinlich in Pessinus, Germa und Ankyra, einschließlich Krankheitszeit (Gal 4,13ff) | | 6 Monate | 1 Jahr |
| 11. Von Ankyra nach Troas, an Mysien entlang (Apg 16,8) (Ankyra, Germa, Dorylaion, Cotiaion) (Coiaion, Aesani, Cadi, Ankyra Sidera, ... auf unbekannter Straße Adramyttion, Assos, Troas) | 771 km (313 km) (458 km) | 20 Tage | 6 Wochen |
| 12. Missionstätigkeit in Troas (Apg 16,10ff; 20,6-12) | | 2 Wochen | 8 Wochen |
| 13. Von Troas nach Philippi über Neapolis (Apg 16,11) auf dem Seeweg | 250 km | 3 Tage | 3 Tage |
| 14. Missionstätigkeit in Philippi (Apg 16,12ff) | | 3 Monate | 1 Jahr |
| 15. Von Philippi nach Thessalonich (Apg 17,1) | 140 km | 4 Tage | 4 Tage |
| 16. Missionstätigkeit in Thessalonich (Apg 17,1-9) | | 3 Monate | 4 Monate |
| 17. Von Thessalonich nach Beröa (Apg 17,10) | 70 km | 2 Tage | 2 Tage |
| 18. Wirksamkeit in Beröa (Apg 17,10-14) | | 2 Monate | 2 Monate |
| 19. Von Beröa nach Athen (Apg 17,15-16) (Von Beröa nach Pydna und von Piräus nach Athen über Land) (Von Pydna nach Piräus auf dem Seeweg) | 56 km 450 km | 10 Tage | 2 Wochen |
| 20. Wirksamkeit in Athen (Apg 17,16-34) | | 2 Wochen | 4 Wochen |

²⁹⁷⁹ Paulus hielt sich von diesen drei Jahren zwischen 48 und 51 allein 1 ½ Jahre (Nov 49 - Mai 51 nC) in Korinth auf. Paulus und Barnabas mußten nach dem ApoKon von Jerusalem bis Antiochia zu Fuß zurückwandern (ein Auto gab es damals noch nicht). Nach Anerkennung der beschneidungsfreien Heidenmission in Jerusalem baute man in Antiochia die Tischgemeinschaft zwischen Judenchristen und Heidenchristen auf. Simon Petrus mußte ebenfalls erst von Jerusalem nach Antiochia wandern, ehe er an der Tischgemeinschaft in Antiochia teilnehmen konnte. Dann mußten sich im Laufe der Zeit die Bedenken und die judenchristliche Reserve gegenüber dieser wagemutigen Neuerung herausbilden. Man schickte schließlich Boten von Antiochia nach Jerusalem, die sich dort bei Jakobus beschwerten. Der wiederum schickte ebenfalls nach einer gewissen Zeit Abgesandte und Boten den Weg zurück nach Antiochia, die dort nach dem Rechten sehen und Simon Petrus wegen seiner Freiheit zur Rede stellen sollten. Wieviel Zeit verging, ehe die Boten nach Jerusalem kamen? Wieviel Zeit verging in Jerusalem, ehe Jakobus seinerseits sich entschloß, zu handeln und Boten nach Antiochia zu schicken? Wie lange bestand noch die reduzierte, getrennte Tischgemeinschaft allein der Heidenchristen und allein der Judenchristen? Wieviel Zeit verging in Antiochia, ehe Paulus zurückkam und von den Vorgängen hörte? Rechnet man für Entstehung, Dauer und Zerbrechen der Tischgemeinschaft 2-3 Jahre, sind die verbleibenden 1 ½ Jahre vor Pauli Antritt in Korinth sowieso viel zu wenig Zeit, geschweige denn, daß für den Anfang der 2. MR gemäß Apg 15,41 - 18,1, für die Besuche Pauli in Syrien und Kilikien, in Lykaonien und Pisidien, für die Mission in Galatien und Phrygien, in Bithynien und Mysien (Troas), für die Mission in Europa, für die Gemeindegründungen in Philippi, Thessalonich, Beröa, für den Missionszug nach Illyrien (Röm 15,19) überhaupt noch 1 Tag Zeit geblieben wäre. Paulus kann erst dann die 2. MR beginnen, wenn der Streit zwischen Simon Petrus und ihm ausgetragen und abgeschlossen ist. ME machen sich die Vertreter der Spätdatierung über die Schwierigkeiten ihrer Hypothese in dem Zeitraum von 48 - 49 (49 - 51 nC) viel zu wenig Gedanken.

| | | | |
|--|------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 21. Von Athen nach Piräus (Apg 18,1) (über Land) auf dem Seeweg nach Kenchreä, weiter nach Korinth über Land auf dem Seeweg | 16km 75 km | 3 Tage | 3 Tage |
| 22. Wirksamkeit in Korinth (Apg 18,11, Ergänzung von mir. H.H.) | | 1 ½ Jahre | 1 ½ Jahre |
| Insgesamt <i>Jewett</i> : (Mittelwert: ca 4 Jahre 3 Monate) ³ (auf dem Seeweg:) (auf dem Landweg:) | 3497 km 775 km 2722 km | 1187 Tage = 3 J 3 Mon | 1956 Tage = 5 J 4 Mon |
| Mein Ergebnis: Mittelwert (3 J 12 Mon) = ca 4 Jahre ⁵ | 2897 km | = 3 J 1 Mon | = 4 J 11 Mon |
| <p>Anmerkungen zur obigen Tabelle bzw zu den Veränderungen gegenüber <i>Jewett</i>:</p> <p>Anm¹: <i>Jewett</i> hat hier: "Von Jerusalem nach Antiochien (Apg 15,30)" "600 km" = "15 Tage" bis "4 Wochen". Aber für mich ist die Hinreise von Antiochia nach Jerusalem in Apg 15,1-2 eine Dublette gegenüber der Reise von Apg 11,27-30, also ist auch die Rückreise von Jerusalem nach Antiochia unhistorisch und die 600 km sind nicht in Anschlag zu bringen. Paulus reist nach der 1. MR nicht nach Jerusalem, sondern kehrt direkt nach Antiochia zurück und reist anschließend, nach einem Aufenthalt unbekannter Dauer in Antiochia, von dort und nicht von Jerusalem aus zur 2. MR.</p> <p>Anm²: <i>Jewett</i>: "Aufenthalt in Antiochien (Apg 15,30-39), lange genug, daß die Nachricht, Petrus habe mit den Heiden gegessen, nach Jerusalem gelangt und ein Abgesandter des Jakobus eintreffen kann (Gal 2,11ff)". "7 Wochen" bis "4 Monate". Es handelt sich um den Aufenthalt des Paulus in Antiochia zwischen dem Ende der 1. und dem Beginn der 2. MR. Dort kommt es zum Konflikt mit Simon Petrus (Gal 2,11ff). a) Ich würde den Aufenthalt noch dem Ende der 1. MR zurechnen. b) Was sich da in Antiochia bezüglich der Tischgemeinschaft des Simon Petrus mit den Heidenchristen abgespielt hat, geschah - von Simon Petrus aus betrachtet - nach seiner Flucht aus Jerusalem, also nach 43/44 nC; u. es geschah - von Paulus aus betrachtet - während er und Barnabas auf der ersten Missionsreise waren. Damals (also in der Zeit zwischen 43/4 und 47 nC) sind auch die Nachrichten über das Verhalten des Petrus von Antiochia nach Jerusalem gelangt und die Abgesandten von Jakobus sind von Jerusalem nach Antiochia gereist. Diese Reisezeiten liegen ebenfalls parallel mit der Zeit der 1. MR (43/4 - 47 nC) und dürfen nicht doppelt gezählt werden. c) Als Paulus von der 1. MR nach Antiochia zurückkehrt, greift er in den schon länger währenden Konflikt ein und stellt Simon Petrus zur Rede.</p> <p>Anm³: Die Gesamtsumme, die <i>Jewett</i> für die 2. MR errechnete, verringert sich für meinen Entwurf einer Chronologie: 775 km Seeweg und 2722 - 600 = 2122 km Landweg, zusammen 2887 km; die Mindestzeit verringert sich um ca 2 Monate (2 + 7 = 9 Wochen) auf 3 J 1 Monat; die Normalzeit verringert sich um 4 Wochen plus 1 Monat (=) 5 Monate auf 4 J 11 Mon; der Mittelwert verringert sich von 4 Jahre 3 Monate um 3 ½ Monate auf ca 4 Jahre.</p> <p>Anm⁴: Die 1½ Jahre in Korinth sind 365 + 182 = 547 Tage, außerdem Bestandteil der 2. MR. <i>Jewetts</i> Mindestzeit erhöht sich auf 640 + 547 = 1187 Tage; seine Normalzeit auf 1409 + 547 = 1956 Tage.</p> <p>Anm⁵: Folgerungen: a) Dauerte die 2. MR 4 Jahre und endete sie mit der Abreise aus Korinth nach der Verhandlung vor Gallio Mai/Jun oder Jul/Aug 51, so begann sie Mai/Jun oder Jul/Aug 47 nC. b) Der Beginn der 3. MR hängt ab von der Beurteilung von Apg 18,22-23: Viele Forscher sind der Auffassung, daß die Reise nach Jerusalem und von Jerusalem nach Antiochia lukanisch-redaktionell sei. <i>Weiser</i>, Apg 1985, 501-502: "Mit den unter 1 und 2 genannten Positionen wird man also annehmen müssen, Paulus sei zu der von Lukas angegebenen Zeit nicht nach Jerusalem gereist. Die Annahme der Historizität einer Fahrt nach Antiochia unterliegt indes nicht solchen Schwierigkeiten." Wir dürfen also annehmen, daß Paulus am Ende der 1 ½ Jahre von Korinth abgereist ist, nach Ephesus kam und von dort per Schiff nach Antiochia gesegelt ist. Nach einem kurzen Aufenthalt in Antiochia ist er im Spätsommer (Jul/Aug oder Aug/Sep) 51 nC zur 3. MR aufgebrochen. c) Läge der Amtsantritt von Gallio 1-2 Monate eher im Mai/(Jun?), wie <i>Finegan</i> 1964, 1998, 319, und <i>Plassart</i> 1967, 378 ("au plus tard au début de mai"), meinen, würde die 3. MR auch 1-2 Monate eher begonnen haben. d) Ganz abgesehen von diesem Unterschied von 1-2 Monaten: Die Datierung der Gallio-Inschrift durch <i>Deißmann</i> 1911 und <i>Plassart</i> 1967, 1970 führt zu einer Frühdatierung speziell der 2. MR auf 47 - 51 nC. Die Frühdatierung der 2. MR führt aber notwendig auch zur Frühdatierung der 1. (43 - 47 nC) und der 3. MR (51 - 55 nC) und damit auch zu einer Frühdatierung der paulinischen Chronologie. [e] Die 3. MR endete im 2. Jahr Neros. Pfingsten 55 nC, in Jerusalem. Dort wurde Pl verhaftet, kam nach Caesarea, wurde erst von Felix verhört, später von Festus, und kam noch im 2. (vordatierten) Jahr Neros per Schiff nach Rom. Dort blieb er 2 Jahre, vom 2. - 4. (vordatierten) Jahr Neros in leichter Haft und wurde im 4. (vordatierten) Jahr Neros (57 nC) hingerichtet. Dieser Punkt e) ist aber keine Folgerung mehr aus dem Ende der 2. MR. Höchstens die Dauer der 3. MR beläuft sich laut Berechnung auf ca 3 ¼ Jahre, das ergibt absolut eine Datierung Aug/Sep 51 - Pfingsten 55 nC. (Wenn <i>Finegan</i> 1964, 1998 und <i>Plassart</i> 1967, 1970 mit dem Amtsantritt Gallios im Mai (51 nC) recht hätten, lag auch der Beginn der 3. MR früher und die Dauer würde sich auf knapp 4 Jahre verlängern.) Der Aufenthalt in Ephesus beläuft sich nach Apg 20,31 auf 2 ("3" vordatierte) Jahre, nach Apg 19,8+10 auf "2 Jahre" und "3 Monate". Der Rest sind Reisezeiten, nämlich die Hinreise von Antiochia nach Ephesus und die Abreise über Makedonien nach Korinth und von dort zurück teils auf dem Landweg über Makedonien, teils auf dem Seeweg über Attalia nach Jerusalem.]</p> | | | |

Diese Hypothese vom Jahr 48 bzw die Hypothese von dem 3-jährigen Zwischenraum zwischen einem angenommenen Datum für das ApoKon 48 nC und einem durch die Gallio-Inschrift nahegelegten Ende der 2. MR 51 nC schafft viel mehr neue Probleme (von Zeitnot) als daß sie alte lösen würde.

5. Zum Ende, zur Dauer und zum Beginn der 2. MR

5.1 Der Satz S. 266: "Das Apostelkonzil ist jetzt eher um das Jahr 48 als 49/50 anzusetzen..." enthält indirekt auch eine Dauerbestimmung und Datierung der 2. MR: Dauer (wenn man den Zeitbedarf für die Herausbildung, Praktizierung und Zerbrechen der Tischgemeinschaft nicht berücksichtigt): 3 Jahre;

Beginn: 48 nC; Ende: 51 nC.

5.2 *Jewett* 1979, 1982 setzt - gut begündet, allerdings ebenfalls ohne den Zeitbedarf für die Bildung der Tischgemeinschaft, ihre Dauer, ihren Abbruch und für den Streit miteinzubeziehen - allein für die 2. MR eine Dauer von 4 - 5 Jahren an.²⁹⁸⁰

5.3 Endete die 2. MR 51 nC und dauerte sie mindestens 4 Jahre, so kommen wir für den Beginn der 2. MR, für die Abreise Pauli aus Antiochia nach dem Streit mit Simon Petrus, spätestens auf das Jahr 51 nC - 4 = 47 nC.²⁹⁸¹

5.4 Dieses Jahr 47 für den Beginn der 2. MR wäre zugleich auch das Jahr des Endes der 1. MR. Gibt man der 1. MR 4 Jahre, so wird man auf das Jahr 43 nC für den Beginn der 1. MR geführt.

6. Ohne daß *Schwank* es näher ausspricht, steht auch bei seinem Datum 48 nC für das Apostelkonzil die Grundgleichung »2. JR = Gal 2,1 = Apg 15,2-4 = ApoKon = 48 nC« im Hintergrund.²⁹⁸² Und die Frage entsteht und bleibt angesichts fast aller vertretenen Spätdatierungen des ApoKon bestehen, ob sich diese Grundgleichung »Gal 2,1-10 = Apg 15,7-33 = 48 nC« angesichts des nun 90 - 95 Jahre alten Gallio-Datums 52 oder 51 nC und angesichts des Endes der 2. MR 51 nC in fernerer Zukunft überhaupt aufrecht erhalten lassen wird.²⁹⁸³ Diese Frage als Schlußfolgerung aus *Plassarts* Veröffentlichung 1967/71 zu stellen, hat *Schwank* 1971 unterlassen, und diese Unterlassung stellt - im Rahmen der Spätdatierung, die sie zur Voraussetzung hat und die auch er nicht verlassen hat, - mE die Grenze seiner Erkenntnis dar.

7. Ich möchte mit meiner Kritik noch einen Schritt weitergehen: In meiner Luther-Bibel Stuttgart 1985 in der Revision des Textes von 1984 gibt es im Anhang eine Zeittafel zu biblischen Geschichte. VI. Neutestamentliche Zeit. In der Vorbemerkung heißt es zur Methode der neutestamentlichen Chronologie und speziell zur Bedeutung der Gallio-Inschrift (S. 54): "Auch bei der zeitlichen Festlegung der in der Apostelgeschichte berichteten Ereignisse muß vieles offen bleiben. Mit einiger Sicherheit lassen sich lediglich der in Apg 12,20-23 berichtete Tod des Herodes Agrippa (44) und die Amtszeit des Statthalters Gallio, vor dem Paulus gegen Ende seines Aufenthaltes in Korinth angeklagt wurde (Apg 18,12-18), bestimmen (Frühjahr 51 bis Frühjahr 52, eventuell auch

²⁹⁸⁰ Wenn man eine Schlußfolgerung ziehen will, so kann man überschlägig abschätzen: Rechnet man a) für die Entstehung der Tischgemeinschaft, b) für die Dauer der Tischgemeinschaft und c) für die Vorgänge zwischen Jerusalem und Antiochia um ihren Abbruch alles in allem ca 2-3 Jahre, rechnet man außerdem für die 2. Missionsreise mit *Schrader* 1830, *Wieseler* 1848, 1859, *Lehmann* 1858, *Jewett* 1979, 1982 4-5 Jahre, zusammen also $2/3 + 4/5 = 6/8$ Jahre, so ergibt sich: Das Apostelkonzil muß ungefähr sechs bis acht Jahre vor dem Synchronismus Paulus/Gallio stattgefunden haben. (Dabei ist die Frage nach der Dauer der 1. MR bei dieser Abschätzung überhaupt noch nicht angeschnitten!)

²⁹⁸¹ Viele Forscher beschreiben die chronologische Bedeutung der Gallio-Inschrift so, daß es - methodisch gesehen - nun möglich wäre, von diesem festen, absoluten Datum (51 nC) aus in der Paulus-Chronologie vorwärts und rückwärts zu rechnen. Ich habe zu diesem Zweck 8-11 Jahre vorgegriffen, und die Berechnung der Dauer der 2. MR, wie sie *Jewett* 1979, 1982, 103-106, vorgelegt hat, in einer Tabelle dargestellt (vgl S. 1058, 1059 Nr. 8). Eine große Mehrheit der Forscher gibt der 2. MR nur eine Dauer von 3 Jahren. Aber die Qualität von *Jewetts* Abschätzungen und Berechnungen ist mE so gut, daß sie die Quantität der abweichend vertretenen Meinungen ersetzt. - Eine längere Dauer der 2. MR anzunehmen und zu begründen, war für *Jewett* insofern möglich und naheliegend, als er aufgrund seiner [mE unhaltbaren] Grundgleichung »2. JR = Gal 2,1 = Apg 18,22 = ApoKon = 51 nC« unter keinem Zeitdruck stand. Für die 1. und 2. MR hatte er in seinem Entwurf einer Paulus-Chronologie zwischen 44 und 51 nC 7 Jahre Zeit. Aber über den ungefähr gleichen Zeitraum (8 Jahre von 43 - 51 nC) verfügt man, wenn man die bessere, alternative Grundgleichung »2. JR = Gal 2,1 = Apg 11,30 = ApoKon = 43 nC« vertritt.

²⁹⁸² *Bousset* 1914 und *Bultmann* 1930, 1959 waren der (mE naheliegenden) Auffassung, daß man methodisch das Apostelkonzil (Gal 2,1-10) und das Aposteldekret bzw die Aposteldekretskonferenz (Apg 15,7-33) möglichst weit von einander abrücken sollte, statt sie mit einander zu identifizieren. Vgl zum Aposteldekret Apg 15,23-29 auch S. 622, 774, 824, 888, 889, 1033, 1060, 1145 A 1666, 2118, 2224, 2457, 2464, 2889, 2982, 3201 und S. 1199 A 3378. Auch diese Erkenntnis, vorerst nur von einer Minderheit vertreten, hat vielleicht noch eine Zukunft der breiteren Anerkennung vor sich.

²⁹⁸³ Vor allem ist es die Frage nach der relativen, zeitlichen Stellung der 1. MR: Hat sie vor dem Apostelkonzil Gal 2,1-10 stattgefunden oder erst danach? Fällt also im letzteren Falle die Summe der Zeiten, welche die 1. und 2. MR dauerten, zusammen vor das Gallio-Datum 51 nC? - Umgekehrt: Fällt die Mission auf der 1. MR in Cyprien, Pamphylien, Lykaonien und Pisidien missionsgeographisch mit in die 13 ("14")-jährige paulinische Mission in Syrien und Kilikien (Gal 1,21; 2,1) oder fällt diese Mission nordwestlich des Taurus-Gebirges, - was sehr viel wahrscheinlicher ist, - zeitlich und missionsgeographisch nach der Mission in Syrien und Kilikien bzw zeitlich nach dem ApoKon? (In diesem Falle wären Paulus und Barnabas auf der 1. MR gewesen, während ungefähr zeitgleich die Tischgemeinschaft zwischen Judenchristen und Heidenchristen in Antiochia sich herausbildet, praktiziert wurde und zerbrach. Nach Abschluß der 1. MR, bei der Rückkehr von Paulus und Barnabas nach Antiochia, wäre es dann deswegen zum Streit zwischen Paulus und Simon Petrus gekommen.)

52/53).²⁹⁸⁴ Alle übrigen Zeitangaben können nur von diesen Daten aus durch Zurück- und Vorrechnen gewonnen werden." Hier ist die Methode zur Gewinnung der Chronologie des apostolischen Zeitalters ganz klar ausgesprochen: 'Vor- und Zurückrechnen', und zwar von den beiden Daten a) 'Agrippas Tod [Feb/Mär] 44 nC' und b) 'Prozeß vor Gallio Fj 51 nC' aus. Aber es fehlt mir nach der Neuherausgabe der Gallio-Inschrift durch *Plassart* bei *Schwank* 1971 und bei *Haacker* 1972 entsprechend diesem dargestellten methodischen Ansatz ein Vor- und Zurückrechnen für die gesamte PI-Chronologie, so wie es 1911-1914 von vielen Forschern unternommen wurde, allerdings damals aufgrund einer noch unvollständigen Sichtung der Fragmente und in starker Anlehnung an die Spätdatierungen des 19. Jhdts, die vor Entdeckung der Gallio-Inschrift gang und gebe waren. Diese Revision der gesamten Paulus-Chronologie ist mE 1970ff nicht erfolgt. Sie ist aber dort, wo die Grundgleichung Gal 2,1-10 = Apg 15 = ApoKon = 48 oder 49 nC vorherrscht und wo das 15. Jahr des Tiberius als Ausgangspunkt aller Berechnungen genommen wird und wo man alle daraus folgenden chronologischen Schwierigkeiten inkaufnimmt, auch gar nicht zu erwarten. *Schwank* hat sich auf die Abfassungszeit des 1Thess (49/50) konzentriert, und dann war's das auch schon. Die methodischen Möglichkeiten wurden von ihm leider nicht ausgeschöpft. (Ziel: "Schwank1971E")

²⁹⁸⁴ Die Alternative "52/53" existiert an sich nach der Neuherausgabe durch *Plassart* 1967, 1970 nicht mehr. Es zeigt sich, daß der nicht genannte deutsche Autor der biblischen Zeittafel 14 Jahre später die französische Neuherausgabe der Gallio-Inschrift noch nicht zur Kenntnis genommen hatte; vgl zu dieser mE überholten Alternative auch S. 467, 497, 498, 500, 546, 549, 550, 551 A 1154, 1256, 1257, 1263, 1396, 1409, 1412, 1417 und S. 610, 675, 773, 865, 871, 933, 948, 1057, 1061 A 1637, 1784, 2114, 2353, 2379, 2604, 2657, 2974, 2984. - Mir kommt es aber hier in diesem Zusammenhang mehr auf die Methode der neutestamentlichen Chronologie als auf diese veraltete chronologische Interpretation der Inschrift an. Aber diese mE veraltete chronologische Interpretation feiert 2001-2019 im Internet neue Urständ. (Ziel: "1971SwE")

